

Planung und Einbau von Roth Sammelbehältern



Roth Sammelbehälter sind auch an Stellen ohne Zufahrtmöglichkeit leicht per Hand einzubauen. Um Funktion und Stabilität der Behälter dauerhaft zu gewährleisten, sind die Planungshinweise und die Einbauanleitung zu beachten.

Planungshinweise

- Roth Sammelbehälter sind außerhalb von Verkehrsflächen einzubauen. Anfallende Verkehrslasten sind abzufangen und nicht auf die Behälter zu leiten. Die angegebene Einbautiefe ist nicht zu überschreiten.
- Roth Sammelbehälter dürfen nur in grundwasserfreiem Baugrund eingebaut werden. Bei wasserundurchlässigem Boden ist die Baugrube mit einer Drainage zu entwässern.
- Werden mehrere Behälter nebeneinander eingebaut, muß der Abstand zwischen den Behältern mindestens 600 mm betragen.

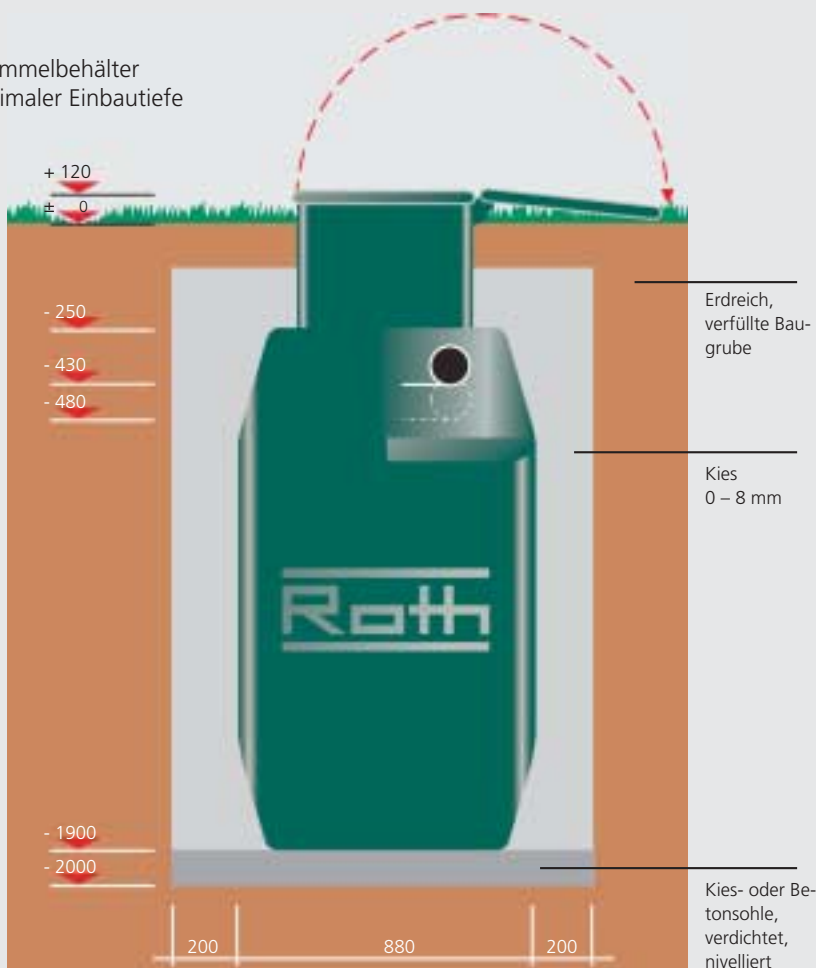
- Bei Nutzung des Behälters als Regenwasserspeicher wird empfohlen, das zulaufende Regenwasser zu filtern. Zur Wasserentnahme wird eine den Anforderungen entsprechende Tauchpumpe empfohlen.
- Der Filter für Erdbau kann nur dann eingesetzt werden, wenn sich das Fallrohr nicht weiter als ca. 5 m vom Behälter entfernt befindet. Der Filter ist unmittelbar vor dem Behälterzulauf anzuordnen.
- Bei Nutzung des Behälters als Abwasser-Sammelgrube ist eine ausreichende Belüftung einzuplanen (z. B. über Dachentlüftung bzw. separate Lüfterrohre).

Einbauanleitung

- Der Einbau ist nur von solchen Personen oder Firmen durchzuführen, die einen fachgerechten Einbau sicherstellen. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

- Die Baugrube ist entsprechend der Behältergröße, -anzahl und Zulauftiefe herzustellen. Die Böschungen und Baugrubenbreiten müssen der DIN 4124 entsprechen.
- Bei standfestem Boden ist eine Kiessohle (sonst Betonsohle) einzubringen, zu verdichten und auf Sollhöhe zu nivellieren.
- Der Behälter ist mit geeigneten Einrichtungen in die Baugrube einzubringen. Die Unversehrtheit der Behälterwand ist zu überprüfen.
- Der Behälter ist mit Wasser zu füllen, gleichzeitig ist die Baugrube zu schließen. Dabei ist um den Behälter herum eine ca. 200 mm starke Schicht Kies als Behälterumhüllung einzubringen und lagenweise immer auf Höhe des Wasserstandes vorsichtig und lückenlos zu verdichten. Beim Einbau mehrerer Behälter sind die Zwischenräume ebenfalls gut zu verdichten.
- Im Grünflächenbereich kann zur Geländeangleichung eine Erdschicht von maximal 250 mm Höhe aufgebracht werden. Im Fußgängerbereich (z. B. bei Umpflasterung) ist eine massive Abdeckung (z. B. Stahlbetonhohldielen) vorzusehen. Diese Lasten dürfen nicht auf den Behälter geleitet werden.

Roth Sammelbehälter bei maximaler Einbautiefe



Sicherheits- und Betriebshinweise

- Es ist immer darauf zu achten, dass der Einstiegsschacht kindersicher verschlossen ist. Der Innendeckel dient als zusätzliche Sicherung und ist nicht zu entfernen!
- Bei notwendigem Einsteigen in die Behälter (z. B. Pumpenmontage) sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten (Behälter ausreichend belüften, Person an Sicherungsleine anseilen, geeignete Sicherungsperson bereitstellen, ggfs. Atemschutzgerät verwenden). Es ist grundsätzlich von der Möglichkeit auszugehen, daß sich schädliche Gase im Behälter angesammelt haben können.
- Abwasser-Sammelgruben sind regelmäßig auf den Füllstand zu kontrollieren und rechtzeitig zu entleeren.